

Span 300 VX Montageanweisung



BEZEICHNUNG

SPAN300 VX doppelte Breite
EN1004 - 3 - 8/12 - XXCD
SPAN 300 VX einfache Breite
EN 1004 - 3 - 8/8 - XXCD

CEN Bezeichnung dieser

Montageanweisung EN 1298 — IM — de
Rev-02



ACHTUNG

NIEMALS AUF EINER UNGESICHERTEN ARBEITSBÜHNE STEHEN

SICHERE NUTZLASTEN UND ARBEITSHÖHEN

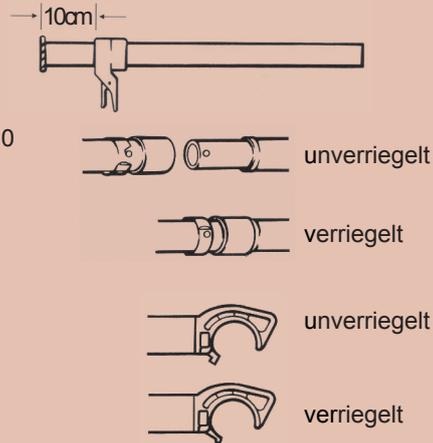
Die sichere Nutzlast auf jeder Plattformebene beträgt 360 kg bei gleichmäßiger Verteilung, unabhängig ob eine oder zwei Plattformen montiert werden. Daher darf die gesamte kumulative Nutzlast bei gleichmäßiger Verteilung 360 kg nicht überschreiten, auch wenn zwei Plattformen nebeneinander montiert werden.

Die Gesamtbelastung des Fahrgerüsts darf 720 kg nicht überschreiten. Die übliche maximale Höhe des Fahrgerüsts für die Nutzung im Innenbereich bei doppelter Breite beträgt 12 m und 8 m bei einfacher Breite. Für die Nutzung im Außenbereich beträgt die maximale Höhe 8 m bei einfacher und doppelter Breite.

MONTAGEVORGANG

1.. Vorbereitung

- Bringen Sie die Höheneinstellung für die Höhe jedes Fußes 10 cm (4 Zoll) über dem unteren Ende jedes Fußes an.
- Entriegeln Sie die Verriegelungsklemmen auf allen Rahmen.
- Bringen Sie nach der Montage immer die jeweilige Verriegelungsklemme in die „verriegelt“ Stellung.
- Ordnen Sie die Verstrebungen nach horizontalen und diagonalen Verstrebungen – die diagonalen sind etwas länger.
- Entriegeln Sie die Verstrebungsriegel.



2.. Baisisrahm

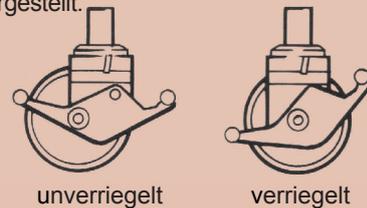
Schritt 1: Laufrolle auf den verstellbaren Fuß montieren.

Schritt 2: Sicherstellen, dass die Verriegelungsklemmen der Basisrahmen (unteren Rahmen) entriegelt sind.

Schritt 3: Die Baugruppe Laufrolle-Fuß in das Rahmenrohr einsetzen. Dies sollte nur von Hand erfolgen, keine Werkzeuge verwenden.

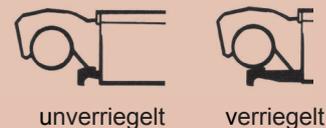
Schritt 4: Laufrollen verriegeln, bevor irgendein Teil des Fahrgerüsts betreten wird.

Die Verriegelt- und Unverriegeltstellung der Laufrollen beachten, wie hier dargestellt.



3.. Verriegelung der Plattform (Windsicherung)

Eine Windsicherung ist am Haken der Plattform angebracht. Diese wird wie folgt beschrieben aktiviert.



GEBRAUCHSHINWEIS

- Wir empfehlen, dass mindestens zwei Mitarbeiter das Fahrgerüst montieren, abbauen und umsetzen.
- Überprüfen, dass alle Bauteile vor Ort und in gutem Gebrauchszustand sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Montageort einer Gefährdungsanalyse unterzogen wurde, um Risiken während der Montage, beim Abbau oder Umsetzen und bei der Arbeit auf dem Fahrgerüst auszuschließen. Besondere Aufmerksamkeit ist auf die Bodenverhältnisse zu richten, ob der Boden eben ist, oder ein Gefälle aufweist, ob Hindernisse vorhanden sind. Auf die Windverhältnisse achten. Die Bodenbeschaffenheit muss so sein, dass sie das Fahrgerüst tragen kann.
- Die Fahrgerüste müssen immer innerhalb des Gerüsts über die Leiter bestiegen werden.
- Einstellbare Gerüstfüße dürfen nur verwendet werden, um das Fahrgerüst auszurichten. Die Fußhöhenverstellung muss verringert werden (max. 150 mm), bevor das Fahrgerüst umgesetzt wird.
- Das Heben von Bauteilen muss innerhalb der effektiven Basisfläche des Fahrgerüsts erfolgen; Bauteile werden üblicherweise mit einem Seil gehoben.
- Das Umsetzen des Fahrgerüsts darf nur von Hand an der Basis des Turms bewirkt werden.
- Beim Umsetzen des Fahrgerüsts ist auf Risiken im Überkopfbereich zu achten (z. B. elektrische Freileitungen).
- Es dürfen sich keine Mitarbeiter oder Materialgegenstände auf der Plattform befinden, wenn das Fahrgerüst umgesetzt wird.
- Auf seitliche Belastungen achten, die zur Instabilität des Fahrgerüsts führen können. Die maximale Seitenlast beträgt 20 kg.
- Wenn das Fahrgerüst verankert wird, ist ein Anker an jedem Gerüstständer in Abständen von 4 m Höhe zu setzen. Stellen Sie sicher, dass Verbindungsstücke für Aluminiumrohr mit einem Durchmesser von 50 mm geeignet sind. Nutzen Sie geeignete Verbindungselemente.
- Verwenden Sie keine Kisten oder Trittstufen, um zusätzliche Arbeitshöhe zu gewinnen. Wenn zusätzliche Arbeitshöhe erforderlich ist, wenden Sie sich an ihren Händler, um zusätzliche Bauteile anzufordern.
- Ein montiertes Fahrgerüst darf nicht gehoben oder hängend montiert werden.
- Beschädigte Bauteile oder Bauteile von anderen Fahrgerüstsystemen dürfen niemals verwendet werden.
- Abstützungen sind immer zu montieren, wenn dies spezifiziert wird. Verwenden Sie Abstützungen aus der Bauteileliste in Übereinstimmung mit der Höhe des Fahrgerüsts.
- Liegt die Windstärke über Beaufort 4, darf das Fahrgerüst nicht mehr betreten werden.
- Wird eine Windstärke von Beaufort 6 erwartet, so ist das Fahrgerüst mit einer festen Struktur zu verankern.
- Wird Windstärke 8 vorausgesagt, so ist das Fahrgerüst abzubauen oder in einen Schuppen zu verbringen.

Windgeschwindigkeiten			
Stärke	Spitzengeschwindigkeit km/h	Spitzengeschwindigkeit m/s	Anzeichen
4	29	8.1	Mäßige Brise – Staub und loses Papier werden aufgewirbelt
6	50	13.9	Starker Wind – Probleme mit dem Regenschirm
8	74	20.8	Sturm – gehen ist schwierig

PFLEGE UND WARTUNG

- Halten Sie alle Bauteile sauber, speziell Verbindungszapfen und Stechkülsen, mit denen Rahmenelemente verbunden werden. Verbindungszapfen müssen leicht in Stechkülsen passen. Mit Leichtöl schmieren.
- Schmutz oder Farbspritzer von den verstellbaren Füßen mit einer weichen Bürste entfernen. Die Klemmvorrichtung der Streben leicht einölen.
- Bauteile nicht mit Gewalt oder mit dem Hammer bearbeiten. Nicht auf harte Oberflächen werfen oder fallen lassen.
- Federmechanismus der Haken leicht einölen.
- Bauteile am besten senkrecht transportieren und lagern.
- Beschädigte Bauteile müssen repariert oder ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Ihren Bauteile-Lieferanten, wenn Sie Beratung benötigen.

DEMONTAGE / VERSETZEN VON FAHRGERÜSTEN

Zur Demontage befolgen Sie die Montageanweisungen in umgekehrter Abfolge. Beachten Sie dabei die folgenden Punkte:

- Für die Demontage der Schutzgeländerrahmen oder der Schutzverstreben immer erst die Verriegelung entriegeln, die am weitesten von der Bodenluke entfernt ist.
- Setzen Sie sich dann auf den Rand der geöffneten Luke und entriegeln Sie die Verriegelung nahe der Luke und nehmen Sie die Schutzverstrebung ab.

Um ein Fahrgerüst zu versetzen, muss dieses zuerst vorbereitet werden.

- Die Windgeschwindigkeit soll nicht höher sein als 29 km/h (8.1 m/s)
- Sicherstellen, dass die Höhenverstellung der FüÙe verringert wird (max: 150 mm) - Laufrollenbremsen lösen.
- Sicherstellen, dass der Boden und seine Beschaffenheit für das Versetzen des Fahrgerüst geeignet ist, frei von Gegenständen und Hindernissen, und ebenflächlich.
- Abstützungspratzen lediglich hoch genug anheben, um Hindernisse zu vermeiden.
- Sicherstellen, dass sich weder Material noch Personen auf dem Fahrgerüst befinden.
- Auf Überkopfhindernisse einschließlich elektrischer Freileitungen prüfen.
- Von Hand das Fahrgerüst mit Kraftansatz an der Fahrgerüstbasis versetzen. Keine mechanischen Geräte oder Werkzeuge für das Umsetzen des Fahrgerüsts verwenden. Sobald das Fahrgerüst in Position ist, für die Nutzung vorbereiten.
- Überprüfen, dass alle Laufrollen, und Abstützungen festen Bodenkontakt haben.
- Mit Wasserwaage prüfen, dass das Fahrgerüst senkrecht im Lot steht, gegebenenfalls die FüÙe entsprechend einstellen.
- Laufrollenbremsen wieder feststellen.

3-T SICHERHEITSSTANDARD - DURCH DIE BODENLUKE

Dies ist ein zugelassenes sicheres Verfahren für die Montage von Fahrgerüsten, das, wenn sie durch eine kompetente Person angewendet wird, allen aktuellen Sicherheitsvorschriften entspricht.

Montage - Grundprinzipien

- Bodenplatte mit Luke immer oberhalb der Leiter montieren (wenn eine montiert ist)
- Sicherstellen, dass die Luke zur AUSSENSEITE des Fahrgerüsts hin angeschlagen ist (nicht zur Mitte hin)
- Wenn die Bodenplatte montiert ist, unter Anwendung der zugelassenen Methode hochklettern und in der Bodenlukenöffnung sitzen.
- Im Sitzen die horizontalen Streben auf den Rahmen montieren, um auf beiden Seiten der Bodenplatte Schutzgeländer zu errichten.
- Siehe Montageanweisungen für die spezifische Anordnung der Schutzgeländer.
- Es werden normalerweise zwei (2) Streben auf jeder Seite benötigt – wengleich Verstreberahmen außen eingesetzt werden können, wenn dies gewünscht oder in den Anweisungen festgelegt wird.
- Nur wenn die Bodenplatte voll gesichert ist (je 2 Geländer längsseitig), ist es sicher, auf ihr zu stehen.

Demontage

- Zuerst die Verstreben an den Enden entriegeln, die sich am weitesten von der Luke entfernt befinden.
- In der Bodenlukenöffnung sitzen, wie in Abb. 1 dargestellt.
- Verstreben erst dann montieren, wenn Sie in der Lukenöffnung sitzen.
- NIEMALS AUF EINER UNGESICHERTEN BODENPLATTE STEHEN.



ABSTÜTZUNGEN

Seitliche Abstützungen sind zu montieren, um die strukturelle Stabilität des Fahrgerüsts zu gewährleisten.

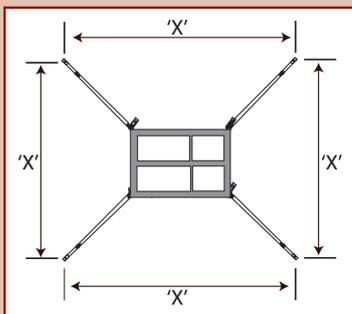


Abb. 2



Abb. 3

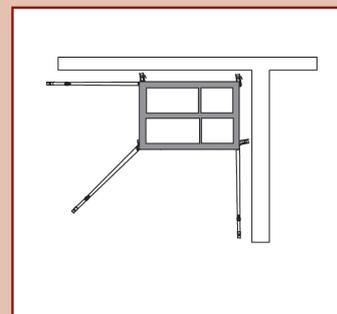


Abb. 4

	2m einfache Breite	2,5 m einfache Breite	3m einfache Breite
Teleskopabstützung (50430)	x = 3730mm	x = 3929mm	x = 4078mm
Große Abstützung (9090)	x = 4440mm	x = 4660mm	x = 4841mm
	2m doppelte Breite	2.5m doppelte Breite	3m doppelte Breite
Teleskopabstützung (50430)	x = 4095mm	x = 4333mm	x = 4523mm
Große Abstützung (9090)	x = 4792mm	x = 5042mm	x = 5252mm

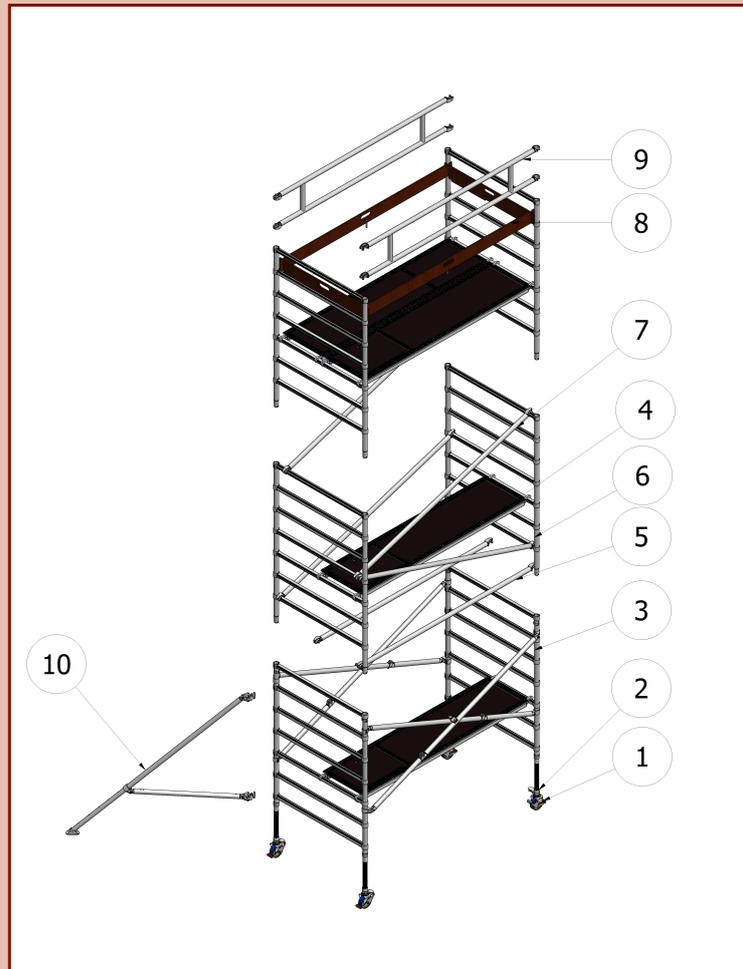
IMMER SICHERSTELLEN, DASS DIE GRÖSSE DER ABSTÜTZUNG ORD- NUNGSGEMÄSS UND IN DER LAGE IST, DAS FAHRGERÜST ABZUSTÜTZEN

Die oberen Klammern oberhalb der sechsten Sprosse auf jedem Eckpfosten leicht anziehen. Die untere Klemme oberhalb der unteren Sprosse montieren. Sicherstellen, dass die untere Abstützung so horizontal wie möglich montiert wird. Die Abstützungen so montieren, dass die Fußpratzen etwa im gleichen Abstand zueinanderstehen, wie in Abb. 2 dargestellt. Abstützung einstellen und Klammern versetzen, falls erforderlich, um festen Bodenkontakt herzustellen. Sicherstellen, dass die Klammern mit dem Verriegelungsstift richtig positioniert sind. Wenn sie sich in der korrekten Position befinden Klammern fest anziehen.

Wenn das Fahrgerüst an einer Wand positioniert wird, Abstützung nicht demontieren, sondern parallel zur Wand ausrichten. (Abb. 3)

Beim Umsetzen des Fahrgerüsts in eine Ecke, die innere Abstützung demontieren und die beiden äußeren parallel zur Wand ausrichten. (Abb. 4)

Vergrößerter Planausschnitt & Referenzliste



Fahrgerüstmontage

1. Polyurethan-Rad 200mm
2. Verstellbare Radhalter
3. VX-Basis
4. Plattform
5. Horizontalstrebe
6. 7 Sprossenrahmen
7. Diagonalstrebe
8. Bordwand-Set
9. Handlauf-Rahmen
10. Teleskop-Stützen verstellbar

SPEZIFISCHE PRODUKTINFORMATION

Teileliste und Mengen

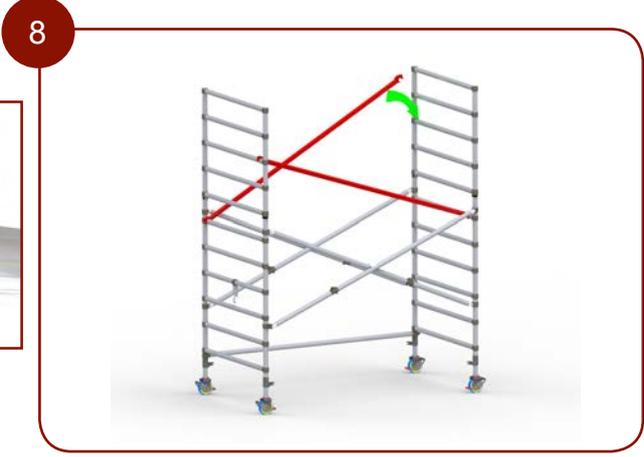
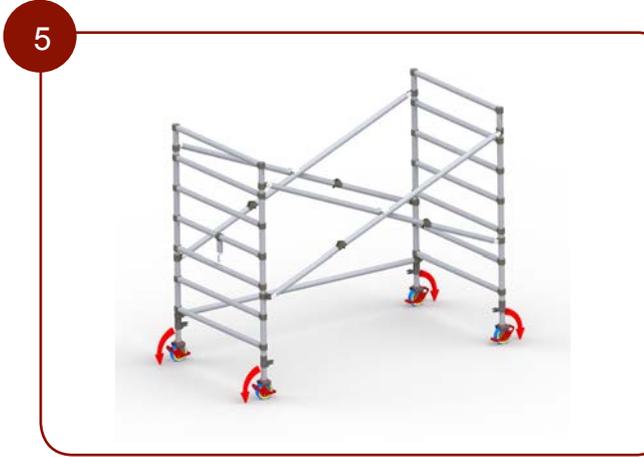
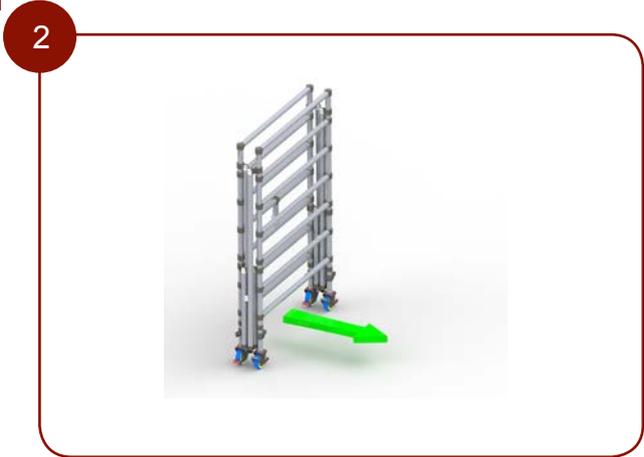
Span 300 Fahrgerüste mit doppelter Breite – Länge 2 m, 2,5 m u. 3 m gemäß EN1004

Plattformhöhe (m)	2m	3m	4m	5m	6m	7m	8m	9m	10m	11m	12m
Arbeitshöhe (m)	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Fahrgerüsthöhe (m)	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Fahrgerüstgewicht in kg (Länge 2.0m)	113	166	184	216	235	267	291	324	342	374	392
Fahrgerüstgewicht in kg (Länge 2.5m)	125	173	203	241	261	299	324	363	381	420	439
Fahrgerüstgewicht in kg (Länge 3.0m)	136	185	219	262	281	324	349	392	411	454	473

Hinweis: Die genannten Plattformhöhen schließen 150mm Fußhöheneinstellung für Nivellierung ein, die erhöht oder werden kann

Beschreibung	Gewicht													
	2m	2,5m	3m	2m	3m	4m	5m	6m	7m	8m	9m	10m	11m	12m
7 Sprossenrahmen	11,2				2	2	4	4	6	6	8	8	10	10
4 Sprossenrahmen	8.5			2		2		2		2		2		2
VX-Basis DW	36.8	37.8	38.8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Plattform mit Luke (2,2,5,3m)	14	18	20	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6
Plattform ohne Luke(2,2,5,3m)	14	17	20	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Horizontalstrebe (2m, 2.5m, 3m)	1.7	2	2.4	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21
Diagonalstrebe (2, 2.5, 3m)	1.8	2.2	2.5		2	4	6	8	10	12	14	16	18	20
Handlauf-Rahmen(2m, 2.5m, 3m)	3.8	4.4	5.2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Teleskop-Stützen verstellbar	5.2				4	4	4	4						
Teleskop-Stützen verstellbar XL	6.8								4	4	4	4	4	4
Verstellbare Radhalter	1.1			4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Polyurethan-Rad 200mm	2.8			4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Bordwand-Set (2m, 2.5m, 3m)	8.7	11.5	14.4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

FAHRGERÜST MIT DOPPELTER BREITE 6m

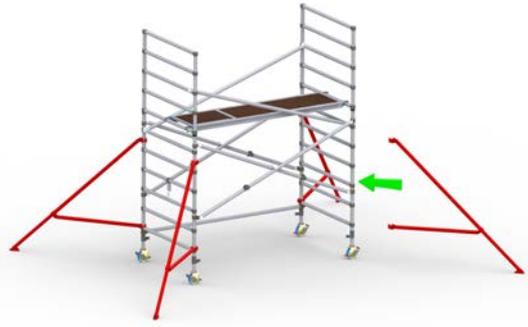


FAHRGERÜST MIT DOPPELTER BREITE 6m

9



10



11



12



13



14



15



16

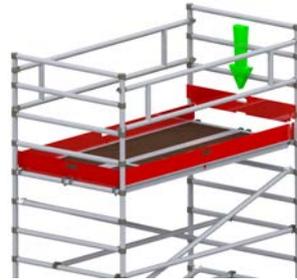


FAHRGERÜST MIT DOPPELTER BREITE 6m

17



18



19



FAHRGERÜST MIT DOPPELTER BREITE 5m

1



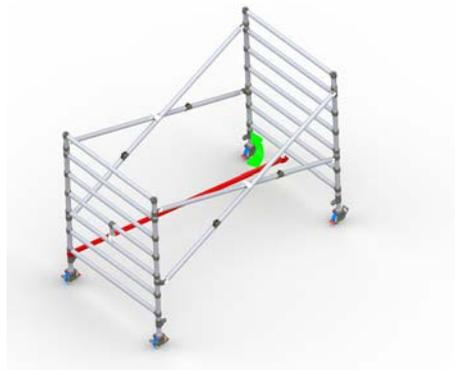
2



3



4



5



6



7



8



FAHRGERÜST MIT DOPPELTER BREITE 5m

9



10



11



12



13



14



15



16



FAHRGERÜST MIT DOPPELTER BREITE 5m

17

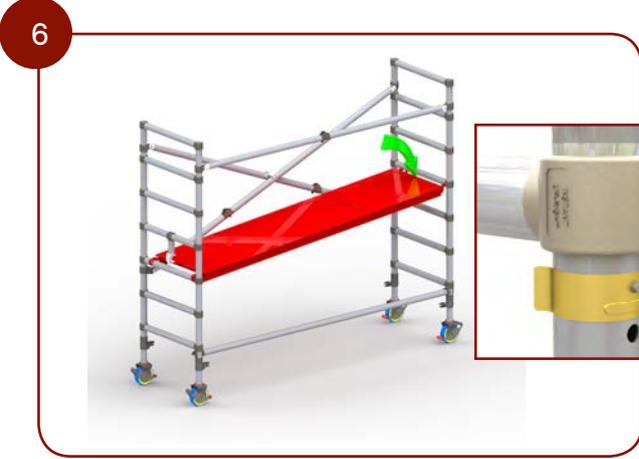
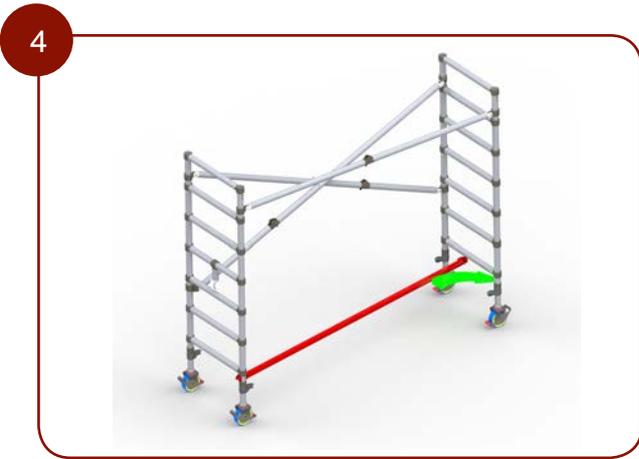


SPEZIFISCHE PRODUKTINFORMATION

Teilleiste und Mengen

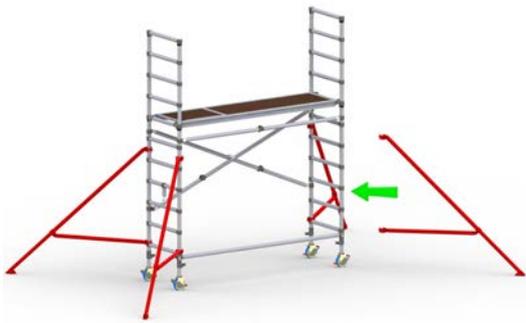
Span 300 Fahrgerüste mit einfacher Breite Länge 2 m, 2,5 m u. 3 m gemäß EN1004										
Plattformhöhe (m)	2m	3m	4m	5m	6m	7m	8m			
Arbeitshöhe (m)	4m	5m	6m	7m	8m	9m	10m			
Fahrgerüsthöhe (m)	3m	4m	5m	6m	7m	8m	9m			
Fahrgerüstgewicht in kg (Länge 2m)	85	130	147	172	189	214	237			
Fahrgerüstgewicht in kg (Länge 2.5)	93	142	162	191	209	239	263			
Fahrgerüstgewicht in kg (Länge 3m)	100	151	172	204	224	255	282			
Hinweis: Die genannten Plattformhöhen schließen 150mm Fußhöhereinstellung für Nivellierung ein, die erhöht oder verringert werden kann										
Beschreibung	Gewicht									
7 Sprossenrahmen	8.5				2	2	4	4	6	6
4 Sprossenrahmen	5.7			2		2		2		2
Plattform mit Luke (2, 2.5, 3m)	14	18	20	1	2	2	3	3	4	4
Horizontalstrebe (2m, 2.5m, 3m)	1.7	2	2.4	1	2	1	2	1	2	1
Diagonalstrebe (2m, 2.5m, 3m)	1.8	2.2	2.5		1	2	3	4	5	6
Handlauf-Rahmen (2m, 2.5m, 3m)	3.8	4.4	5.2	2	2	4	4	6	6	8
Teleskop-Stützen verstellbar (50430)	5.2				4	4	4	4		
Teleskop-Stützen verstellbar XL (9090)	6.8								4	4
Verstellbare Radhalter	1.1			4	4	4	4	4	4	4
Polyurethan-Rad 200mm	2.8			4	4	4	4	4	4	4
Bordwand-Set (2m, 2.5m, 3m)	6.8	8.4	9.8	1	1	1	1	1	1	1
VX-Basis SW (2m, 2.5m, 3m)	30.5	31.5	32.5	1	1	1	1	1	1	1

FAHRGERÜST MIT EINFACHER BREITE 6m



FAHRGERÜST MIT EINFACHER BREITE 6m

9



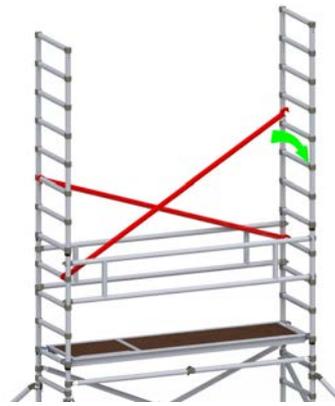
10



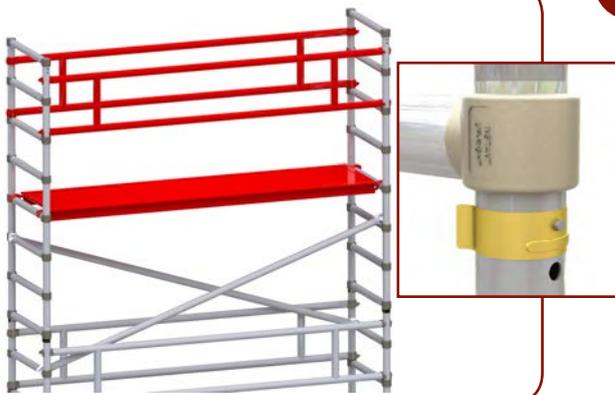
11



12



13



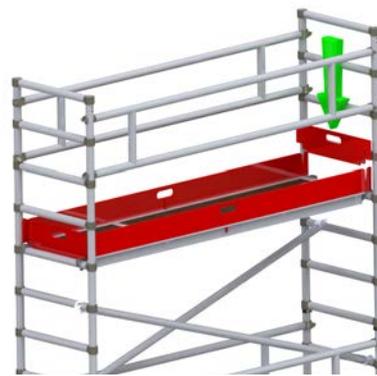
14



15



16

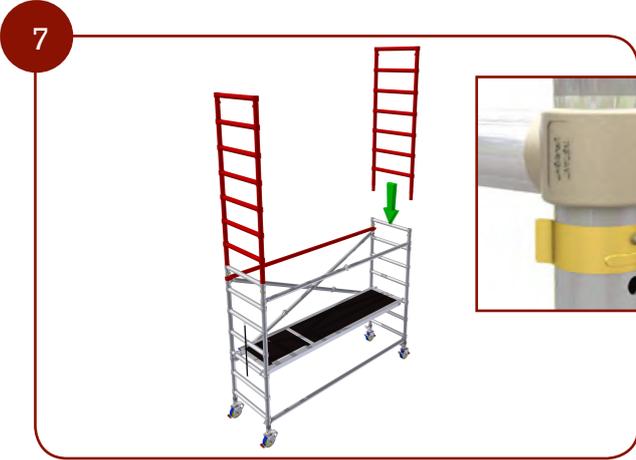
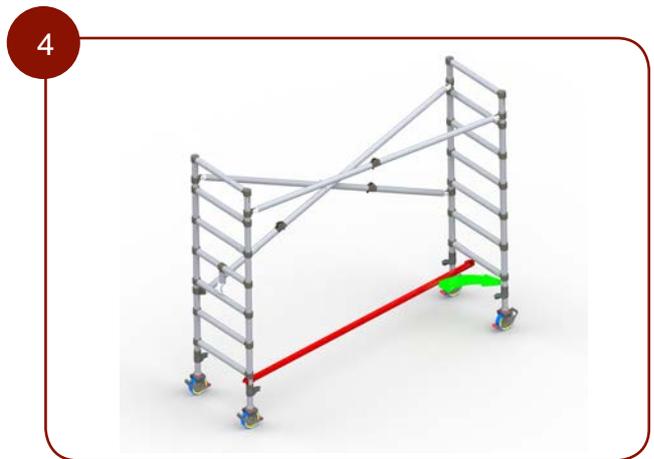


FAHRGERÜST MIT EINFACHER BREITE 6m

17



FAHRGERÜST MIT EINFACHER BREITE 5m

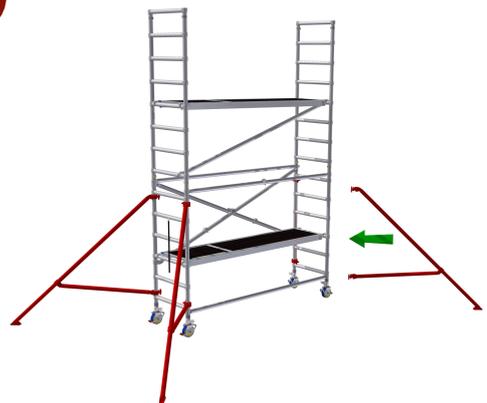


FAHRGERÜST MIT EINFACHER BREITE 5m

9



10



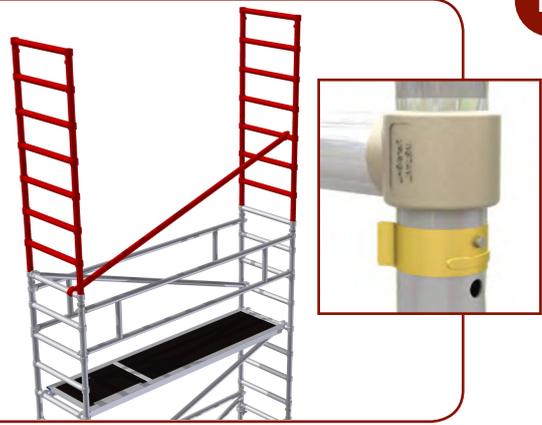
11



12



13



14



15



16

